

Praxis der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD/ESRS

Eine Analyse ausgewählter Unternehmen der Automobilindustrie für das Geschäftsjahr 2025

Stand 22. Juli 2026 | 10 analysierte Berichte

Überblick, Scope und Zielsetzung



Überblick

Große Unternehmen von öffentlichem Interesse mit mehr als 500 Mitarbeitern hatten sich bereits für die Berichterstattung über das **Geschäftsjahr 2024** auf die neue Rechtslage nach CSRD/ESRS vorbereitet.

Die CSRD wurde bekanntlich weder 2024 noch 2025 umgesetzt, sodass die alten Vorgaben für die Aufstellung einer nichtfinanziellen Erklärung fortbestanden („**CSR-RUG**“). Im Zuge des Omnibus-Verfahrens wurde die CSRD angepasst und die ESRS überarbeitet. Das Inkrafttreten der neuen ESRS steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der laufenden Scrutiny Period.

Unternehmen standen wiederholt vor der Entscheidung, ob sie vollumfänglich **in Übereinstimmung mit ESRS** berichten, **in Anlehnung an ESRS** oder **ohne Beachtung der ESRS**. Die Angaben konnten im oder außerhalb des Lageberichts gemacht werden.

Ferner bestand – anders als nach CSRD – **keine inhaltliche Prüfungspflicht** durch einen Wirtschaftsprüfer. Allerdings konnten solche Prüfungen **freiwillig** vereinbart werden.

Auch im zweiten Berichtsjahr besteht häufig noch keine gefestigte Auslegung der Vorgaben, sodass weiterhin mit einer **heterogenen Umsetzung der Vorgaben** zu rechnen ist.



Scope und Zielsetzung

Schwerpunkt dieser Unterlage ist die Berichterstattung ausgewählter **europäischen Unternehmen der Automobilindustrie**, die bereits **vollumfänglich nach ESRS** berichtet haben.

In Fortsetzung unserer Analyse wollen wir auch **Veränderungen gegenüber dem Vorjahr** erheben, z.B. den Anteil der unter vollständiger ESRS-Anwendung erstellten Berichte.

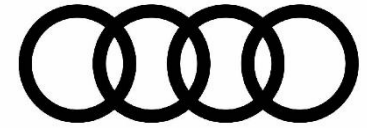
Wir gehen weiterhin davon aus, dass Unternehmen ihre **Wesentlichkeitsanalyse** mit den Ergebnissen anderer Unternehmen abgleichen werden. Ferner erwarten wir, dass Unternehmen **Aufbau und Umfang der ESRS-Berichterstattung** hinterfragen werden, um Dopplungen zu vermindern und die Lesbarkeit zu erhöhen.

Unternehmen, die künftig berichtspflichtig werden, können die Ergebnisse der Studie zur **Orientierung** nutzen, bei der eigenen doppelten Wesentlichkeitsanalyse sowie bei der Entwicklung der Berichterstattung.

Unternehmen der Automobilindustrie im Benchmark



Mercedes-Benz



TRATON

DAIMLER TRUCK



PORSCHE

V O L V O

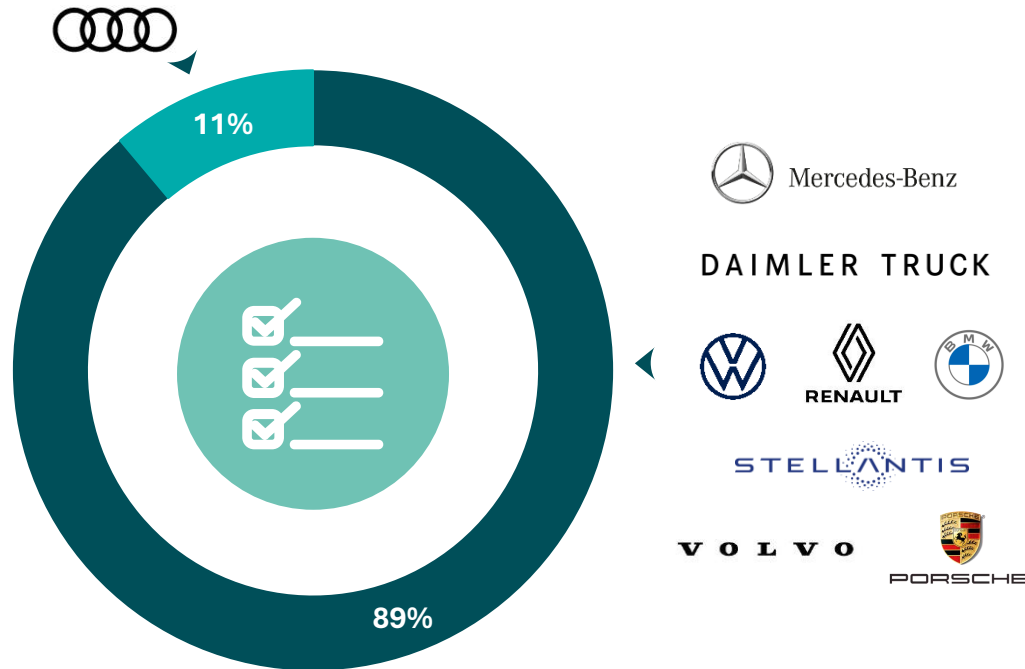


RENAULT

STELLANTIS

ESRS-Konformität

Gesamtanzahl analysierter Berichte zum 22. Juli 2026: 9

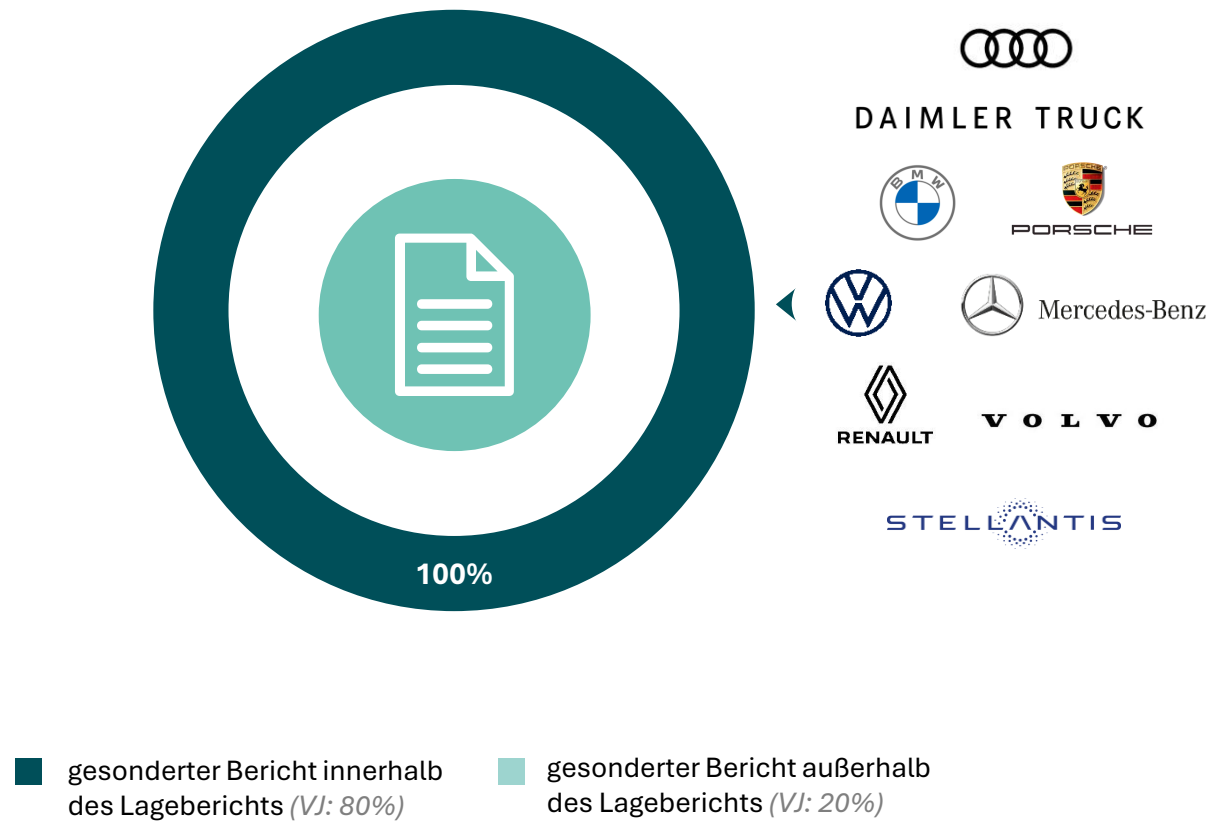


■ unter vollständiger Beachtung der ESRS (VJ: 60%) ■ in Anlehnung an ESRS (vergleichbar; VJ: 0%) ■ in Anlehnung an ESRS (nicht vergleichbar; VJ: 30%) ■ ohne Berücksichtigung der ESRS (VJ: 10%)

- Von den **zehn ausgewählten Unternehmen** wird ein Unternehmen in die nichtfinanzielle Erklärung des Mutterunternehmens **einbezogen** und macht von der Möglichkeit gemäß § 315b Abs. 2 HGB Gebrauch, sich von der Abgabe der nichtfinanziellen Konzernenerklärung zu **befreien**. Daher liegen nur **neun Berichte** zur Analyse vor.
- Die untersuchten Berichte in der Automobilindustrie werden zum **ganz überwiegend unter vollständiger Beachtung der ESRS** aufgestellt.
- Ein Unternehmen berichtet in **Anlehnung** an die ESRS.

Veröffentlichungsform

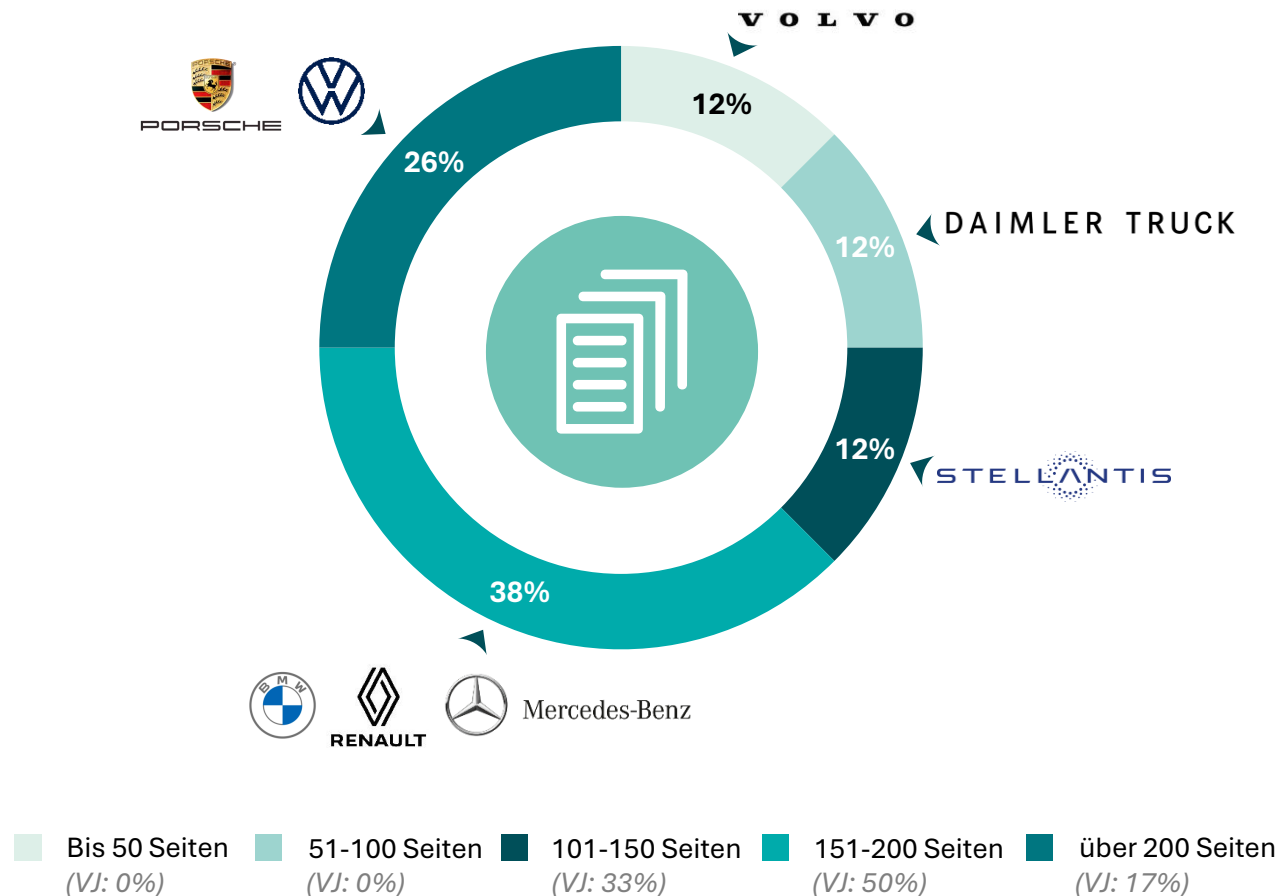
Gesamtanzahl analysierter Berichte zum 22. Juli 2026: 9



- **Alle** Unternehmen machen die Angaben in einem **gesonderten Abschnitt im Lagebericht**, mit nur einzelnen Verweisen z.B. auf Abschluss bzw. Lagebericht. Im Geschäftsjahr 2024 machten noch 20% der Unternehmen entsprechende Angaben in einem separaten Bericht außerhalb des Lageberichts.
- Eine **integrierte Berichterstattung** im Sinne von sehr zahlreichen Verweisen auf den Konzernlagebericht findet kaum statt.

Durchschnittliche Seitenanzahl

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 22. Juli 2026: 8



Ab hier werden nur noch Berichte, in denen inhaltlich **vollumfänglich nach ESRS** berichtet wird, berücksichtigt.

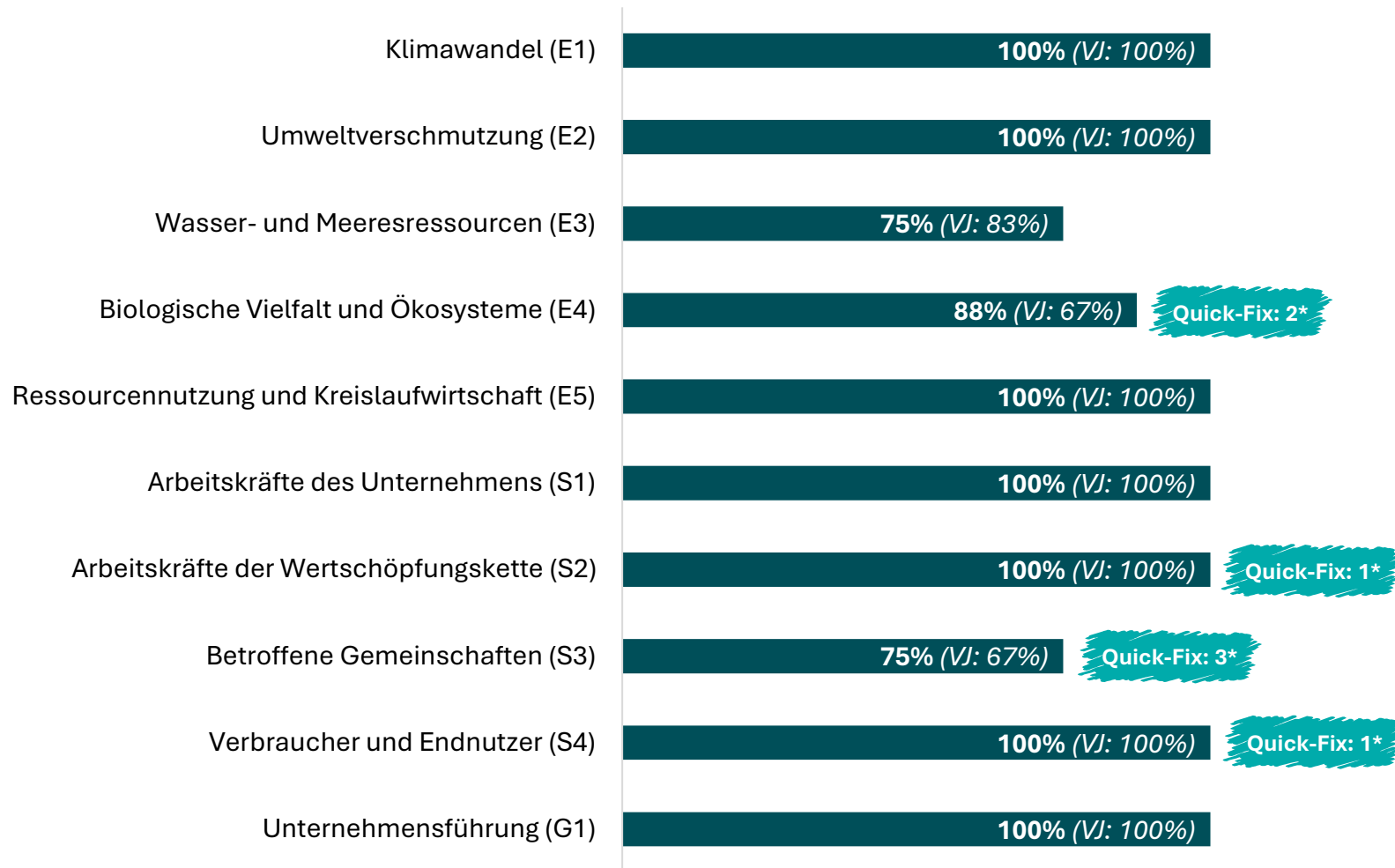
Ø159[↓] Ø164_{VJ}

↓ Min. 50 | Max. 253 ↑

- Die **durchschnittliche Seitenzahl** der Branche ist im Vergleich zum Vorjahr **leicht gesunken**. Auch hat sich die beobachtete Bandbreite verändert; der kürzeste Bericht umfasst 50 Seiten (VJ: 101) und der längste 253 (VJ: 240).
- Der variierende Berichtsumfang resultiert u.a. aus der unterschiedlichen Verwendung von Abbildungen sowie der Nutzung von externen Verweisen. Die externen Verweise beziehen sich teilweise auf einzelne Seiten des Lageberichts, manchmal aber auch auf ganze Kapitel.

Wesentliche ESRS-Themen

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 22. Juli 2026: 8



*Die Zahl gibt an, wie viele Unternehmen die Quick-Fix-Erleichterung bezogen auf den Standard genutzt haben.

VJ: x% Ergebnisse aus der Berichtssaison 2024 (n=6 für weitere Informationen verweisen wir auf den [Automobil Benchmark](#))

Aufgliederung nach Unternehmen auf der nachfolgenden Folie

- Im Vergleich zum Vorjahr sind **keine wesentlichen Veränderungen** festzustellen.
- Die Anzahl der als wesentlich eingeschätzten ESRS-Themen liegt zwischen **sieben** und **zehn**. **Durchschnittlich** wurden **neun** ESRS-Themen als wesentlich identifiziert.
- Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden ausschließlich die drei ESRS-Themen **Wasser- und Meeresressourcen (E3)**, **Biologische Vielfalt und Ökosysteme (E4)** und **Betroffene Gemeinschaften (S3)** nicht von allen Unternehmen als wesentlich eingestuft.
- Von den 8 berücksichtigten Unternehmen haben **4** Gebrauch von den **Quick-Fix-Erleichterungen** gemacht.

Wesentliche ESRS-Themen nach Unternehmen

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 22. Juli 2026: 8

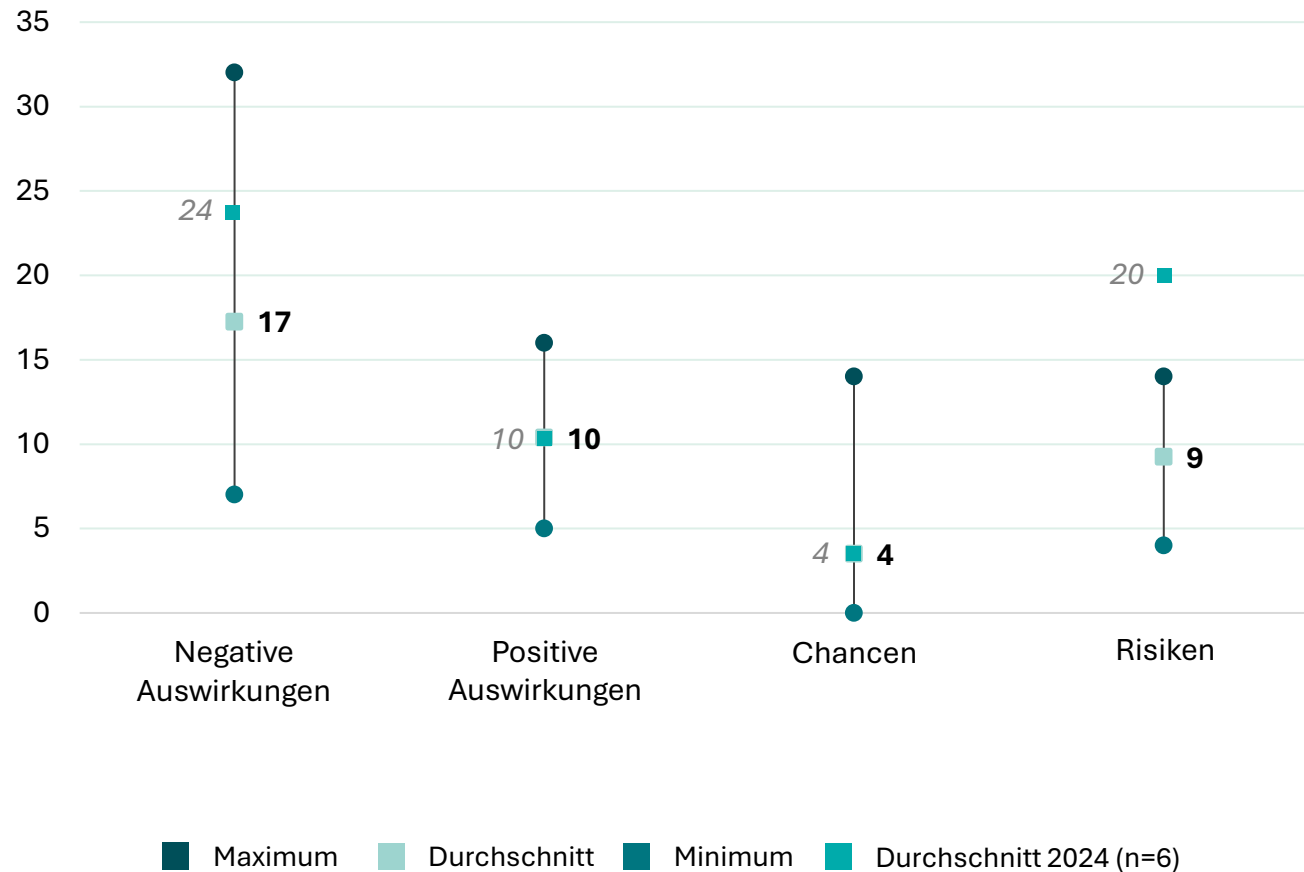
	Klimawandel (E1)	Umweltverschmutzung (E2)	Wasser- und Meeresressourcen (E3)	Biologische Vielfalt (E4)	Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft (E5)	Arbeitskräfte des Unternehmens (S1)	Arbeitskräfte der Wertschöpfungskette (S2)	Betroffene Gemeinschaften (S3)	Verbraucher und Endnutzer (S4)	Unternehmensführung (G1)
	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	-	☑	☑
DAIMLER TRUCK	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	-	☑	☑
 Mercedes-Benz	☑	☑	☑	☑ [*]	☑	☑	☑ [*]	☑ [*]	☑ [*]	☑
 PORSCHE	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑ [*]	☑	☑
	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
 RENAULT	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑ [*]	☑	☑
 STELLANTIS	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
VOLVO	☑	☑	-	☑ [*]	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Gesamt	100%	100%	75%	88%	100%	100%	100%	75%	100%	100%

☑ ESRS-Thema wird beachtet

^{*}Quick-Fix-Erleichterung verwendet

Anzahl identifizierter IROs

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 22. Juli 2026: 8



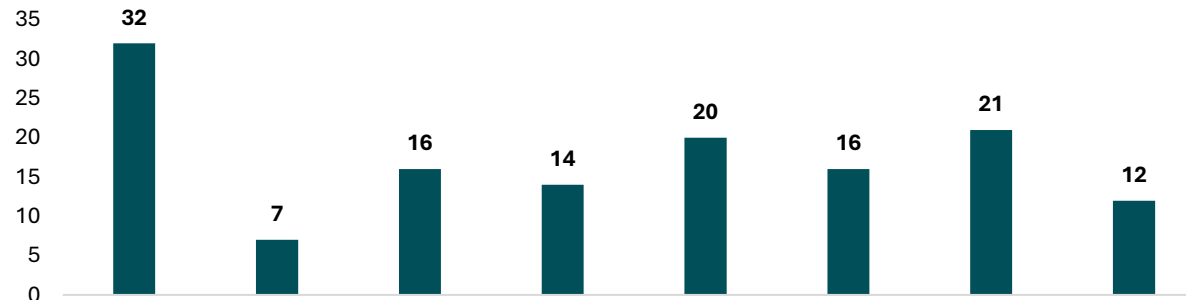
Aufgliederung nach Unternehmen auf der nachfolgenden Folie

- Die Anzahl der wesentlichen IROs variiert stark, insgesamt **zwischen 29 und 56 IROs**.
- Die Unternehmen haben insgesamt **durchschnittlich 40 IROs** (17 negative, zehn positive Auswirkungen sowie vier Chancen und neun Risiken) identifiziert.
- Die **Formulierungen der IROs** beschränken sich bei manchen Unternehmen auf kurze Aussagen, z.B. „Anstieg der CO₂-Emissionen“. Bei anderen Unternehmen werden die IROs detaillierter umschrieben, indem bspw. separat auf die Scope-1-, Scope-2- sowie Scope-3-Emissionen eingegangen wurde.
- Im **Vergleich zum Vorjahr** (58 IROs) ist die durchschnittliche Anzahl der IROs zurückgegangen. Ursächlich hierfür sind insbesondere Veränderungen bei den identifizierten negativen Auswirkungen und Risiken.

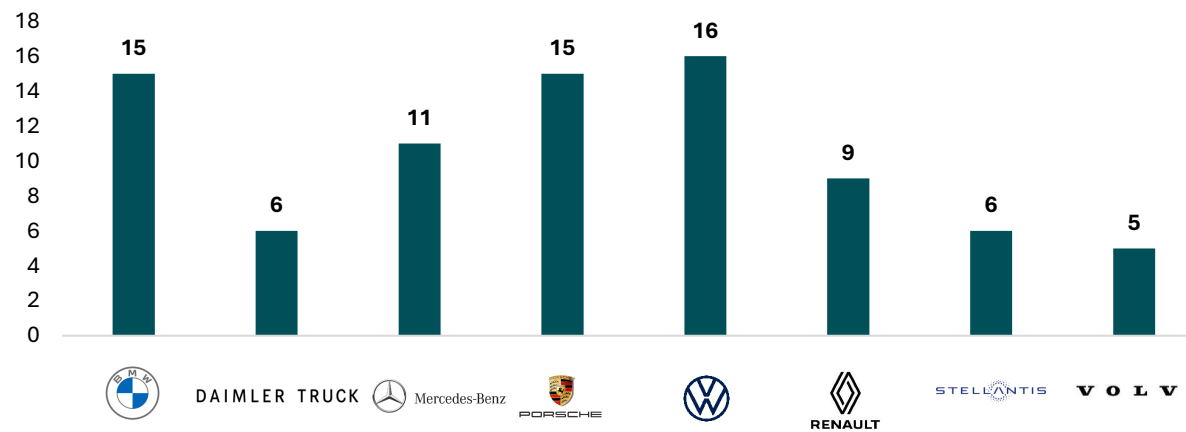
Anzahl identifizierter IROs nach Unternehmen: Auswirkungen

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 22. Juli 2026: 8

Negative Auswirkungen



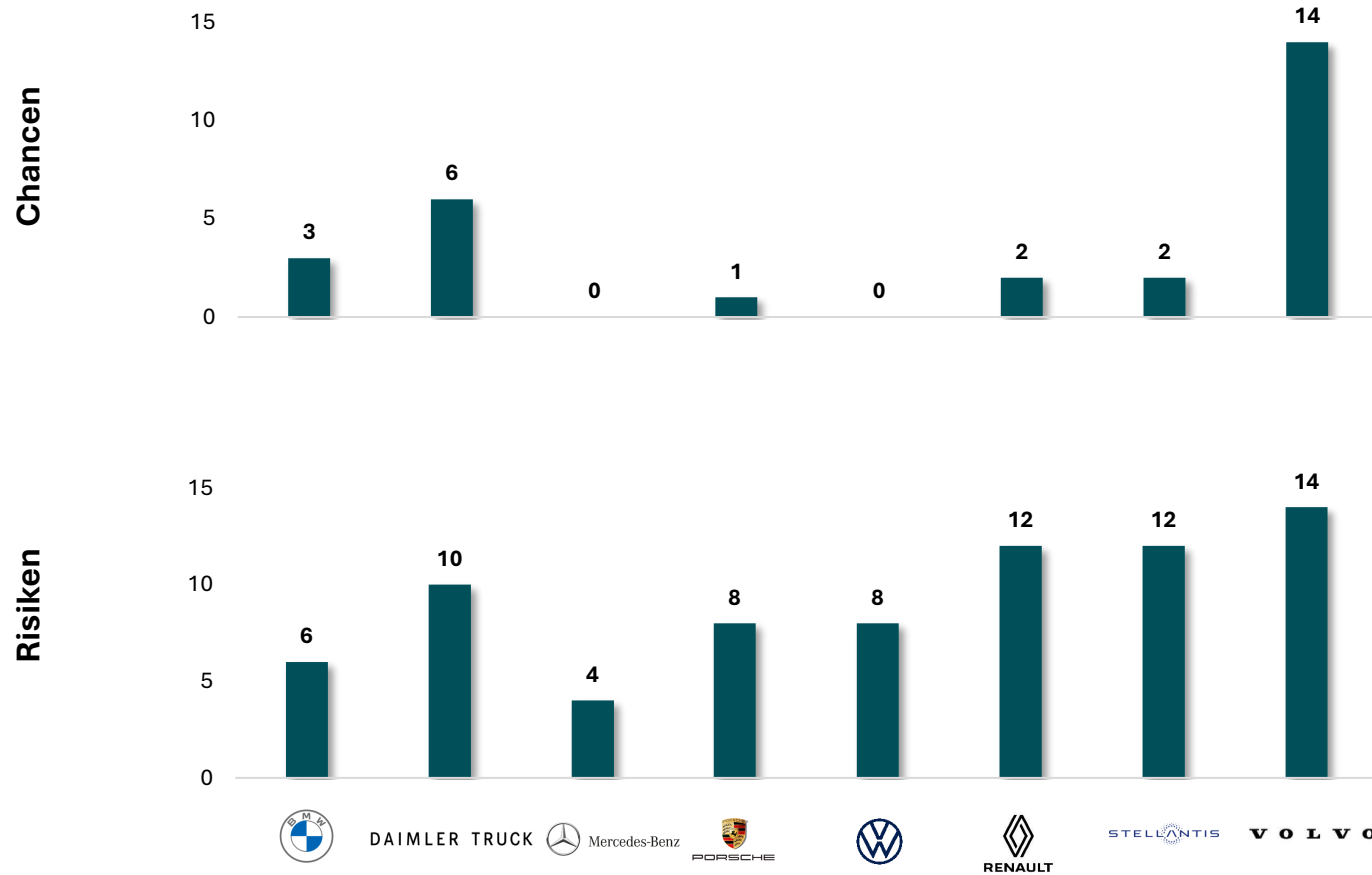
Positive Auswirkungen



- Die Anzahl der wesentlichen negativen Auswirkungen variiert **zwischen sieben und 32**. Der **Durchschnitt** liegt im Branchenvergleich bei **17 negativen Auswirkungen**.
- Die Anzahl der wesentlichen positiven Auswirkungen variiert **zwischen fünf und 16**. Der branchenweite **Durchschnitt** liegt bei **zehn positiven Auswirkungen**.

Anzahl identifizierter IROs nach Unternehmen: Chancen und Risiken

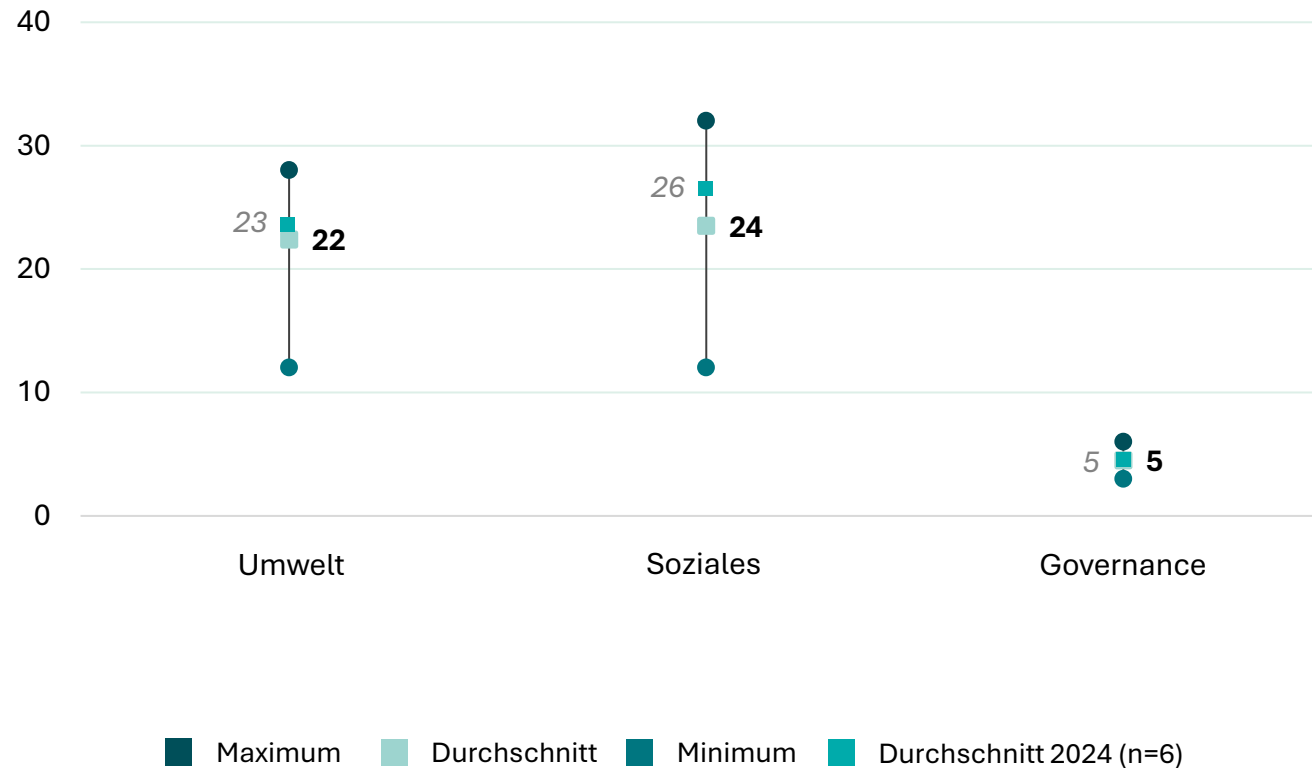
Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 22. Juli 2026: 8



- Die Anzahl der wesentlichen Chancen variiert **zwischen null und 14**. Der **Durchschnitt** liegt im Branchenvergleich bei **vier Chancen**.
- Die Anzahl der wesentlichen Risiken variiert **zwischen vier und 14**. Der branchenweite **Durchschnitt** liegt bei **neun Risiken**.

Anzahl beachteter Angabepflichten

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 22. Juli 2026: 8

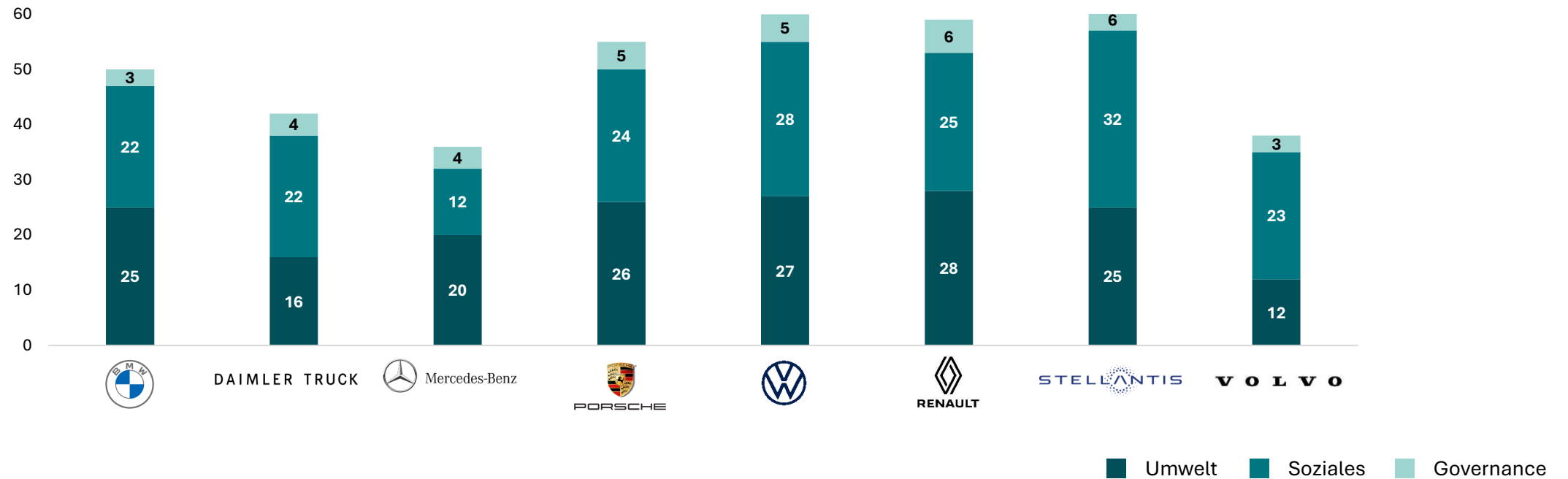


Aufgliederung nach Unternehmen auf der nachfolgenden Folie

- Die ESRS enthalten insgesamt 82 Angabepflichten (engl.: „*Disclosure Requirements*“), davon sind zwölf aus ESRS 2 stets berichtspflichtig, 70 aus den themenspezifischen ESRS unterliegen einem **Wesentlichkeitsvorbehalt**.
- In den bislang analysierten Berichten beachten die Unternehmen durchschnittlich **51 von 70 Angabepflichten**, davon **22 von 32 zu Umwelt**, **24 von 32 zu Sozial** und **5 von 6 zu Governance**.
- Bei der Benennung der Angabepflichten zeigt sich ein **heterogenes** Verständnis in der Berichtspraxis.
- Im **Vergleich zum Vorjahr** ist die durchschnittliche Anzahl beachteter Angabepflichten in allen Themen-Bereichen **nahezu unverändert**.

Anzahl beachteter Angabepflichten nach Unternehmen

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 22. Juli 2026: 8



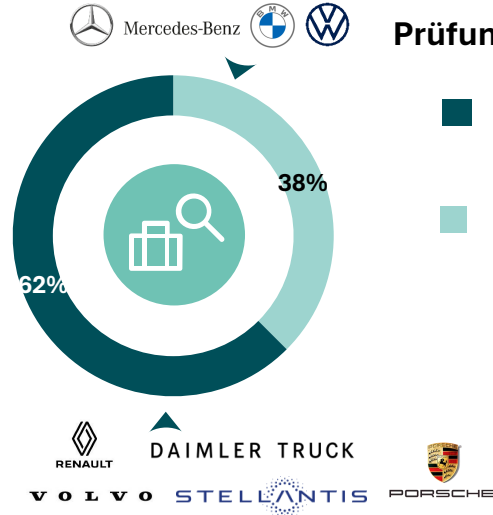
- Beachtete Angabepflichten im Bereich Umwelt variieren in der Branche zwischen **zwölf** und **28**.
- Im Bereich Soziales werden mindestens **zwölf Angabepflichten** und maximal **32 Angabepflichten** beachtet.
- Angabepflichten zu Governance reichen von **drei** Angaben bis hin zur Beachtung **aller sechs Angabepflichten**.

Prüfung des Berichts

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 22. Juli 2026: 8

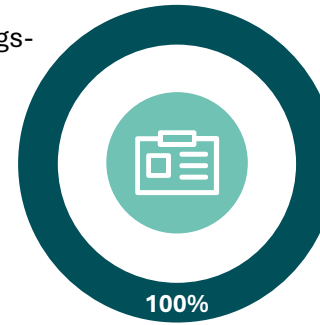
Prüfungsniveau

- mit begrenzter Sicherheit (VJ: 50%)
- mit begrenzter und teilweise hinreichender Sicherheit (VJ: 50%)
- mit hinreichender Sicherheit (VJ: 0%)
- nicht geprüft (VJ: 0%)



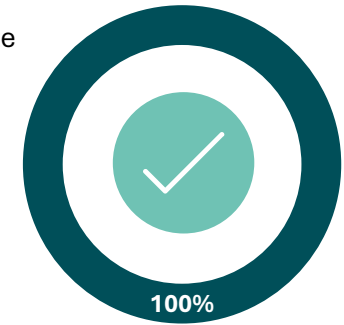
Prüfungsgesellschaft

- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (VJ: 100%)
- Andere Dienstleister (VJ: 0%)



Prüfungsurteile

- uneingeschränkte Prüfungsurteile (VJ: 0%)



- **Alle Unternehmen** haben ihren Bericht einer **externen Prüfung** unterzogen. Die **Prüfung mit begrenzter Sicherheit** (limited assurance) überwiegt. Bei **drei** Unternehmen wurden einzelne Kennzahlen mit **hinreichender Sicherheit** geprüft.
- **Kein** Bericht wurde durch einen sonstigen Erbringer von Bestätigungsleistungen („andere Dienstleister“) geprüft.
- **Keine Prüfung** führte zu einem eingeschränkten Prüfungsvermerk oder einem Versagungsvermerk.

Übergeordnete Beobachtungen



Fast alle Berichte der Automobilindustrie wurden unter **inhaltlicher und formaler Beachtung** (d.h. als Teil des Lageberichts) der **ESRS** aufgestellt.



Alle Unternehmen der Automobilindustrie haben **in einem gesonderten Abschnitt im Lagebericht** veröffentlicht.



Die **durchschnittliche Seitenanzahl** fällt im Branchenbenchmark mit insgesamt **159 Seiten etwas geringer** aus als im Vorjahr (164 Seiten).



Von den inhaltlich analysierten **8 Unternehmen der Automobilindustrie** haben **vier Gebrauch** von den **Quick-Fix-Erleichterungen** gemacht.



Alle veröffentlichten ESRS-Berichte des Branchenbenchmarks wurden einer **freiwilligen inhaltlichen Prüfung** durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterzogen.

Kontakt Daten



DR. MATTHIAS SCHMIDT
Partner | Sustainability Assurance

Düsseldorf, Deutschland
+ 49 (0)151 1829 3086
mattschmidt@deloitte.de



DRSC

DR. THOMAS SCHMOTZ
Technical Director

Berlin, Deutschland
+ 49 (0)30 206412 16
schmotz@drsc.de

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 415.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: www.deloitte.com/de.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (insgesamt die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeitenden oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.